

Teilnahme

Haben Sie Interesse an unserem Beratungsangebot bzw. an der Teilnahme an unserer Studie?

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme per Telefon oder E-Mail

Ansprechpartnerin

Christine Gallas, Dipl.-Psych.

Tel.: 0621 / 1703 - 2957

E-Mail: stalking@zi-mannheim.de

Wie Sie uns finden

Zentralinstitut
für Seelische Gesundheit
Mannheim

J5, 68159 Mannheim
Telefon: 0621 / 1703 - 0
E-Mail: info@zi-mannheim.de
Internet: www.zi-mannheim.de



Parkmöglichkeiten



Tiefgarage Marktplatz
Tiefgarage H6

Öffentliche Verkehrsmittel

Straßenbahnlinien: 1, 3, 4, 5, 7
Haltestellen: Marktplatz,
Abendakademie



Kontakt

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
Forensische Psychiatrie

Leitung

Prof. (apl.) Dr. Harald Dreßing

Ansprechpartnerin für Stalking-Studie

Christine Gallas, Dipl.-Psych.

Tel.: 0621 / 1703 - 2957

E-Mail: stalking@zi-mannheim.de

Stalking Hilfe für Betroffene



im Rahmen der Studie
**„Stressmarker
bei Stalkingopfern“**
gefördert durch den Weissen Ring



Ziel der Studie

Das Zentralinstitut für Seelische Gesundheit untersucht in einer neuen Studie, die durch die Opferschutzorganisation „Weisser Ring“ gefördert wird, **körperliche „Stressmarker“ bei Stalkingopfern**.

Falls sich der durch Stalking hervorgerufene Stress auf körperlicher Ebene nachweisen lässt, könnten Stalking-Opfer - anders als bisher - Ansprüche nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG) geltend machen.

Damit dient die Studie nicht nur wissenschaftlichen Fragestellungen, sondern will auch dazu beitragen, die Situation für Stalking-Opfer zu verbessern.

Welche „Stressmarker“ werden untersucht

- ▶ Das sogenannte „Stresshormon“ Cortisol
- ▶ Die Herzratenvariabilität (Fähigkeit des Organismus, den Herzschlag an verschiedene Bedingungen, z.B. Belastung oder Erholung, anzupassen)

Ablauf der Studie

Studienteilnehmerinnen entnehmen eine Woche lang zuhause morgens und abends mit Hilfe von kleinen Watterollen eine Speichelprobe. Die Entnahme der *Speichelprobe* dauert insgesamt ca. 15 Minuten.

Die Messung der *Herzratenvariabilität* erfolgt über einen Brustgurt mit Sensor und findet am Zentralinstitut statt (Dauer ca. 30 Minuten).

Außerdem interessiert uns, wie Betroffene die Auswirkungen von Stalking auf ihre Gesundheit und ihre Lebensqualität beurteilen. Zu diesem Zweck führen wir ein *Interview* durch und bitten die Teilnehmerinnen, einen *Fragebogen* auszufüllen.

Insgesamt erfordert diese Studie **zwei Termine** am Zentralinstitut für Seelische Gesundheit.

Teilnehmerinnen an der Studie erhalten eine **Aufwandsentschädigung** von 30 Euro.

Wer kann an der Studie teilnehmen?

- ▶ weibliche Stalkingopfer
- ▶ Mindestalter 18 Jahre

Unser Beratungsangebot

Die Förderung der Studie durch den „Weissen Ring“ ermöglicht es uns, Ihnen – auf Wunsch auch mehrere – Beratungstermine anzubieten. Sie erhalten eine kostenlose, umfassende Beratung bezüglich Ihrer Stalkingsituation.

Mögliche Inhalte unseres Beratungsangebotes sind:

- ▶ Günstige Verhaltensweisen im Umgang mit Stalking
- ▶ Umgang mit belastenden Stalking-situationen
- ▶ Strategien, um mit Stalking verbundene Belastungen besser zu bewältigen
- ▶ Ggf. Vermittlung in weitere Unterstützungsangebote (individuelles Fallmanagement)